

## Partikelfilter: Volle Förderung nur noch bis Jahresende

**Neue Umweltzonen und verschärfte Einfahrtregelungen in die Städte zwingen immer mehr Fahrer älterer Diesel-Fahrzeuge dazu, ihre Autos mit einem Partikelfilter nachzurüsten. Wer jetzt schnell handelt und bis zum Jahresende einen Rußfilter nachrüstet, kommt noch in den Genuss der vollen staatlichen Förderung von 330 Euro. Darauf weist die Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ) hin. Nach der Umrüstung gibt es dann statt der gelben die grüne Plakette und damit freie Fahrt in allen Umweltzonen. Ab 2013 sinkt der Zuschuss auf 260 Euro und läuft zum Jahresende ganz aus.**

Die Nachrüstung mit dem Rußpartikelfilter kostet in der Fachwerkstatt je nach Fahrzeug zwischen 600 und 1000 Euro. Im Gegenzug sinkt die Kraftfahrzeugsteuer. Nach erfolgtem Einbau stellt die Werkstatt oder ein Kfz-Sachverständiger eine Abnahmebescheinigung aus. Die Zulassungsbehörde trägt die neue Abgaseinstufung in den Fahrzeugschein ein. Erst dann kann man den Zuschuss online beim Bundesamt für Ausfuhrkontrolle (BAFA) unter [www.bafa.de](http://www.bafa.de) beantragen.

Die Förderung gilt für alle Diesel-Pkw und Wohnmobile, die bis einschließlich 31. Dezember 2006 erstmals zugelassen wurden. Bei leichten Nutzfahrzeugen bis 3,5 Tonnen muss die Erstzulassung vor dem 17. Dezember 2009 liegen.

Ob ein Fahrzeug mit einem Partikelfilter nachrüstbar ist, wie hoch die Kosten dafür sind und welche Schadstoffplakette das Auto dann erhält, darüber können sich Autofahrer vorab auf den Internetseiten der GTÜ-Datenbank unter <http://feinstaub.gtue.de> informieren. (ampnet/jri)